

Das kann also zu einem degenerierten Baum führen: einer Liste der Höhe $h = n$!

Abhilfe?! → Später! (Erfordert Umbau des Baumes!)

Vorher:

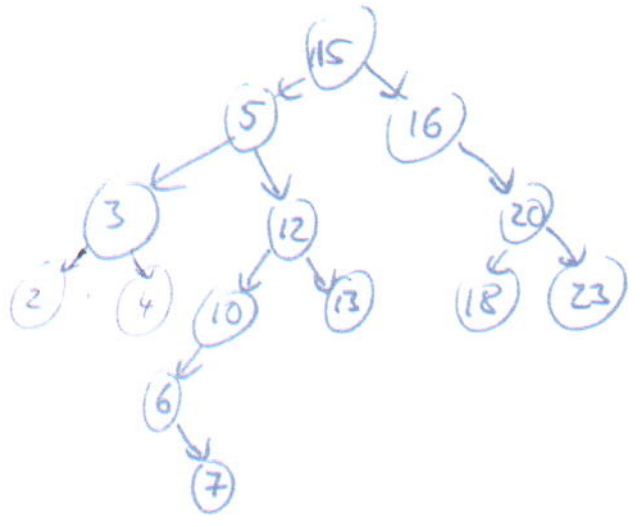
10.01.2012

LÖSCHEN

Gegeben: Suchbaum T , Knoten z

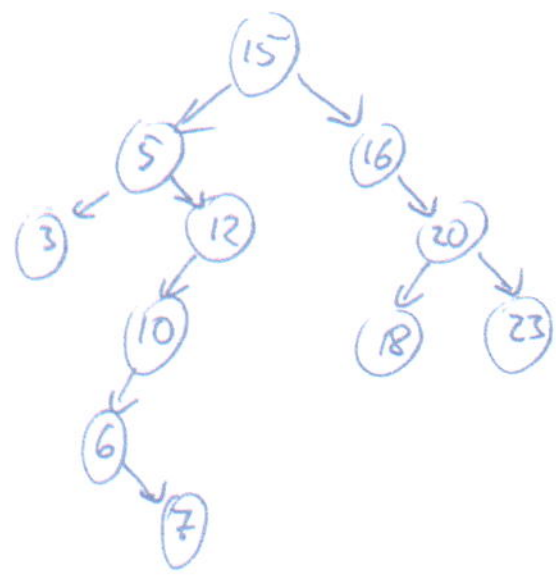
Aufgabe: z aus Baum löschen, dabei Sucheigenschaft erhalten!

Vorbetrachtung:

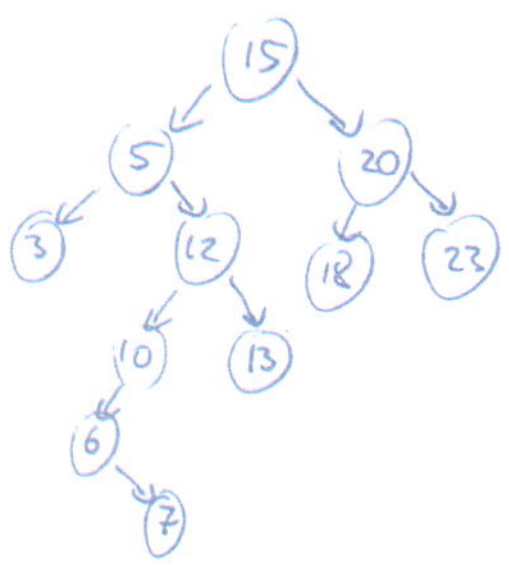


- Lösche:
- (a) 13
 - (b) 16
 - (c) 5

(9) z hat keinen Nachfolger : löschen!



(6) z hat einen Nachfolger : ausschneiden, d.h. Nachfolger „auffrischen“ lassen!



(c) z hat zwei Nachfolger:

Wähle einen anderen Knoten aus, der an die Stelle von z rückt!

Wichtig: (i) Suchbaumeigenschaft (Def. 4.3 (8)) muss erhalten bleiben!

(ii) ~~UND~~ Zahl der ~~Nachfolger~~ Kinder muss noch passen

Beobachtung: Der Nachfolger von z ist ein geeigneter Kandidat!

Denn: (i) Er ist größer als jeder andere Knoten im linken Teilbaum von z

(ii) UND

Er ist kleiner als jeder andere Knoten im rechten Teilbaum von z

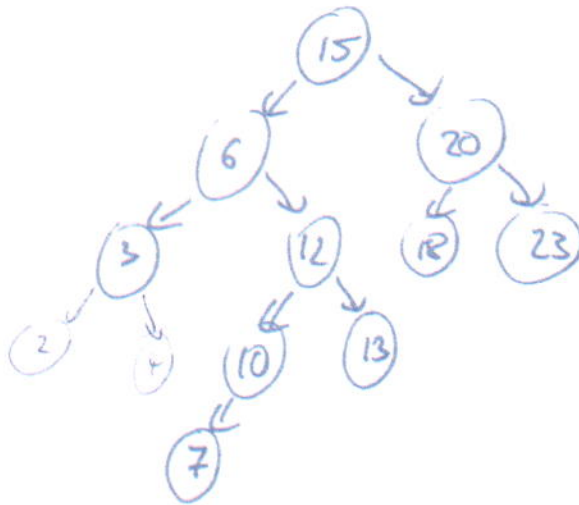
das ist kritisch!



(ii) Er hat bislang nur ~~eines~~ ein ~~Ubc~~ Kind, kann also einfach ausgeschnitten werden.

Also hier:

82



Zusammengefasst:

Baum-Löschen (T, z)

- 1 IF ($l[z] = \text{NIL}$ ODER $r[z] = \text{NIL}$) THEN
- 2 $y := z$
- 3 ELSE
- 4 $y := \text{Baum-Nachfolger}(z)$
- 5 IF ($l[y] \neq \text{NIL}$) THEN
- 6 $x := l[y]$
- 7 ELSE
- 8 $x := r[y]$
- 9 IF ($x \neq \text{NIL}$) THEN
- 10 $p[x] := p[y]$

```

11 IF ( p[y] = NIL ) THEN
12     w[T] := x
13 ELSE IF ( y = l[p[y]] ) THEN
14     l[p[y]] := x
15 ELSE
16     r[p[y]] := x
17 IF ( y ≠ z ) THEN
18     S[z] := S[y]
19 RETURN y

```

Also: Falls nur ein oder kein Kind von z existiert, schneide z aus (Zeilen 1-2); sonst (Zeile 3) bestimme Nachfolger von z (Zeile 4).

Dieser hat nur ein Kind.

Falls dieses das linke ist, wähle dieses (Zeile 5/6), sonst das rechte (Zeile 7/8).

Im der Folge (Zeile 9) ~~setzt~~ ^{schneidet} man y aus (Zeilen 10-16); dabei muss man aufpassen, weil $x = \text{NIL}$ oder y die Wurzel sein kann.

Schließlich werden für den Fall (c) die Informationen für y ungespeichert und der Speicherplatz für y freigegeben.

Man sieht wieder:

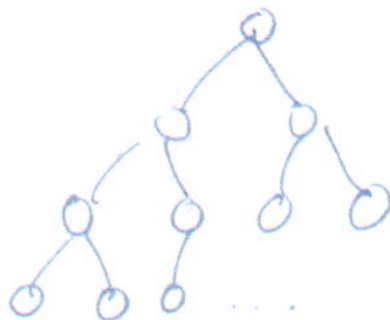
Satz 4.6

Löschen kann für einen binären Suchbaum der Höhe h in Zeit $O(h)$ vorgenommen werden.

Bew.: klar.

Problematik: Wie kann man verhindern, dass die Höhe des Suchbaumes zu groß wird?!

Ideal wäre,



d.h. ein „balanciertere“ Form als im degenerierten Fall!